



Ratsfraktion Eckernförde



Vorsitzender des Bauausschusses
Dirk-Willi Möller
Rathausmarkt 4-7
24340 Eckernförde

Der Bauausschuss möge beschließen

Die Verwaltung der Stadt Eckernförde wird aufgefordert, mit der Kirchengemeinde St.-Nicolai und den Grundstückseigentümern der St.-Nicolai-Straße und Kirchplatz eine Lösung für die Müllplatzsituation nördlich der Nicolaikirche zu erarbeiten. Außerdem sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie das „wilde Parken“ auf dem Kirchplatz verhindert werden kann.

Begründung

Seit Jahren duldet die Kirchengemeinde das Abstellen der Mülltonnen von Anliegern rund um den Kirchplatz. Mit den Jahren sind immer mehr Tonnen und sogar Großcontainer dazu gekommen. Die Tonnen werden nicht gereinigt. Manchmal werden Müllbeutel daneben gestellt. Dieser Anblick mitten in der Altstadt ist verheerend und ein Schandfleck für die Umgebung.

Ebenso wäre es wünschenswert, wenn keine Autos auf dem Kirchplatz abgestellt würden.

Es liegt ein Entwurf vor, wie der Kirchplatz in Gänze umgestaltet werden könnte. Aufgrund der Haushaltssituation der Stadt Eckernförde lässt sich annehmen, dass eine Realisierung zeitnah nicht umsetzbar ist.

Es ist klar, dass es sich hier nicht um ein städtisches Grundstück handelt. Die seit nunmehr ca. fünf Jahre währenden Vertragsverhandlungen zwischen Stadt und Kirchengemeinde sind noch nicht zum Abschluss gekommen. Dennoch muss es möglich sein, hier zu einer zeitnahen Lösung mit den betreffenden Parteien (Kirche und Grundstückseigentümern) zu kommen, losgelöst von den offenen Fragen. Es besteht ein großes öffentliches Interesse diesen Missstand zu beheben. Möglicherweise können einige Tonnen doch in den Häusern der Anlieger untergebracht werden. Eine Einzäunung mit Bepflanzung (ähnlich Ratskeller) könnte eine praktikable Lösung sein. Ebenso könnten Poller oder eindeutige Schilder auf dem Kirchplatz das Parken verhindern.

Ein Ergebnis oder ein Zwischenergebnis ist im Bauausschuss am 09.12.24 vorzustellen.

Katharina Heldt

Vorsitzende der CDU Ratsfraktion
11.09.24

Sören Vollert

Co-Vorsitzender Bündnis 90/ Die Grünen

